

Pia Beinkofer-Edlinger: Neue Impulse für Linzer Unternehmerinnen!

Pia Beinkofer-Edlinger wurde zur neuen Bezirksvorsitzenden von Frau in der Wirtschaft Linz-Stadt gewählt und fördert Unternehmerinnen.



Linz, Österreich - In Linz gibt es einen neuen frischen Wind in der Frauenwirtschaft: Pia Beinkofer-Edlinger wurde einstimmig zur neuen Bezirksvorsitzenden von Frau in der Wirtschaft Linz-Stadt gewählt. Die 34-jährige folgt auf Lisa Sigl, die seit April 2025 die Landesvorsitzende ist. Diese Ernennung könnte für die vielen Unternehmerinnen in der Region ein echter Glücksgriff sein. Beinkofer-Edlinger war zuvor stellvertretende Vorsitzende und kennt die Anliegen der Unternehmerinnen in Linz bestens. Unterstützt wird sie von Christina Haller, die im Vorstand bleibt, und von Neuzugang Samantha Stangl, Geschäftsführerin der Wolf Klima- und Heiztechnik GmbH.

Mit einem klaren Fokus auf die Bedürfnisse der Linzer

Unternehmerinnen kündigt Beinkofer-Edlinger an, praxisnahe Unterstützungsangebote auszubauen. Dabei soll es auch eine Förderung des Austauschs unter den Unternehmerinnen sowie ein abwechslungsreiches Veranstaltungsprogramm geben. Das Ziel ist mehr Sichtbarkeit und Vernetzung für Frauen im Geschäft.

Wachstum und Chancen für Unternehmerinnen

In Linz sind die Voraussetzungen für Unternehmerinnen besonders gut. Fast jedes zweite Unternehmen in der Stadt wird mittlerweile von Frauen geleitet, und das mit über 5.200 Betrieben, die die höchste Zahl in Oberösterreich darstellen. Diese hervorragende Entwicklung unterstreicht die Bedeutung von Unternehmensgründungen und -übernahmen durch Frauen, wie Lisa Sigl, die sich für die Initiative stark macht, betont.

Im Jahr 2022 wurden in Oberösterreich insgesamt 258 Unternehmen neu gegründet. Linz verzeichnete dabei die höchste Anzahl an Neugründungen, ein Zeichen für unternehmerische Dynamik in der Region. Samantha Stangl, die für ihr Familienunternehmen im heurigen Jahr mit einer WKOÖ-Jubiläumsmedaille ausgezeichnet wurde, führt die Wolf Klima- und Heiztechnik GmbH seit März 2022 in dritter Generation.

Unterstützung auf nationaler Ebene

Large Initiativen unterstützen Frauen auch auf nationaler Ebene. Der Frauenanteil in Führungspositionen liegt in Deutschland bei rund 29 Prozent, und viele Programme zielen darauf ab, den Anteil von Frauen in Führungsetagen weiter zu erhöhen. Das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz fördert diese Bestrebungen durch diverse Projekte wie „FRAUEN unternehmen“ oder die Initiative „FRAUEN in Mittelstand, Handwerk, Gründungen und Start-ups“, die 2022 ins Leben gerufen wurde.

Ein Aktionsplan, der über 40 Maßnahmen zur Verbesserung der Rahmenbedingungen für selbständige Frauen umfasst, wurde im Mai 2023 vorgestellt und soll mehr Frauen zu Unternehmensgründungen ermutigen. **BMWK** bietet finanzielle Unterstützung und fördert Frauen in Männerdominierten Bereichen, was nur weitere Beispiele für einen vielversprechenden Trend sind.

Die Zukunft der Frauen in der Wirtschaft in Linz kann also optimistisch betrachtet werden. Mit starken Frauen wie Pia Beinkofer-Edlinger an der Spitze wird der Austausch und die Vernetzung unter Unternehmerinnen weiter gestärkt, was die Grundlage für eine florierende Wirtschaft in der Region bildet.

Details	
Ort	Linz, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.tips.at• www.meinbezirk.at• www.bmwk.de

Besuchen Sie uns auf: aktuelle-nachrichten.at